

Flüchtlingsgespräche

Staffel 1 – Folge 5: Mittlerweile ist eine Menge passiert. Die beiden Männer, die sich im Abschiebegefängnis kennengelernt und auch danach über vieles unterhalten haben, sind durch eine der Sammelabschiebungen nach Afghanistan getrennt worden. Der eine ist nun in Afghanistan und dort erfolgreicher Geschäftsmann, der andere ein armer Schlucker in Deutschland. So nehmen sie über FaceTime Kontakt auf. Von Human.

DER UNTERSETZTE: Bruder, was geht?

DER GROSSE: Was soll schon gehen Bruder? Ich bin hier am Schuften, um wieder fliehen zu können. Die Kacke ist richtig am Dampfen. Weiterhin jeder gegen jeden in diese Scheißland.

DER UNTERSETZTE: Ich dachte jetzt geht's bergauf. Es gibt bald Friedensverhandlungen mit den Taleban. Das haben die Amerikaner nun eingesehen.

DER GROSSE: Genau, eingesehen. Nach 18 Jahren Krieg. Das hätten sie auch früher und billiger haben können. Wie viele Menschen sind eigentlich dabei gestorben und zu Invaliden verkommen? Aber es ist ja scheißegal. Das sind ja nur Afghanen. Sie haben nichts Besseres verdient als zu sterben. Und bei dir, was ist in Deutschland los?

DER UNTERSETZTE: In diese Scheißland ist es auch nicht besser. Rassismus ist Opium des Volkes. Im Moment kommt es mir so vor, als ob das ganze Land auf Drogen wäre. Die größte offene Drogenszene der Welt.

DER GROSSE: Ach komm, jetzt übertreibst du. Deutschland gut. Isch schwöre!

DER UNTERSETZTE: Wer erzählt das? Die Deutsche Welle? Deutschland ist im Arsch. Die Hassprediger laufen wie Drogendealer rum und bringen die Ware Rassismus unters Volk. Der größte Hassprediger ist der Mullah Horst. Der Vollhorst.

DER GROSSE: Deutschland ist doch sehr human. Veranstaltet Waterboarding-Festivals am Mittelmeer und verkauft es als Seenotrettung.

DER UNTERSETZTE: Verzeihung, das sind aber nicht die Deutschen. Das sind eher die schlimmen Italiener, Griechen oder Libyer.

DER GROSSE: Stimmt, ich vergaß. Und natürlich die Menschenschlepper, die sich wiederum als Seenotretter bezeichnen.

DER UNTERSETZTE: Am schlimmsten sind aber die Amerikaner. Wieder mal. Weil sie die Minderheiten im eigenen Land verprügeln und wenn das nicht reicht, dann militarisieren und imperialisieren sie auf der Welt.

DER GROSSE: Die Amerikaner? Die Indianer? Die sind doch friedvoll. Es sind doch die Europäer, die Amerika kolonialisiert haben und McDoof, Coca Cola und Dieselaautos auf die Welt gesetzt haben.

DER UNTERSETZTE: Und die Deutschen erst, die für den Autostandort Deutschland auf die Straße gehen.

DER GROSSE: Nein, das stimmt nicht. Die gehen für den Klima- und Artenschutz auf die Straße. Und ein bisschen für und ein bisschen gegen Ausländer.

DER UNTERSETZTE: Du verwechselst das mit Frankreich. Da sind die Menschen auf der Straße und haben gegen ihre verdickte Regierung (eigentlich sollte hier verfickte Regierung stehen, aber das verfickt-politisch korrekte Autokorrekturprogramm hat hier rumgefuchelt) protestiert.

DER GROSSE: In Algerien wird übrigens auch protestiert gegen eine alte, kranke, schwache Mann.

DER UNTERSETZTE: Die Algerier sollten aufpassen, dass sie es nicht übertreiben, sonst schicken die Europäer die unerwünschten Daesch-Kämpfer auf sie los. Die Vorstadtjungs sind eh unintegrierbar und uninteressiert. Uninteressant auch noch. Die haben kein Schulabschluss und kosten der Staat eine Menge Geld. Dann können die auch wegbleiben und ratatata machen.

DER GROSSE: Die Balkanesen wollen auch ihre Regierung weghaben.

DER UNTERSETZTE: Die Venezolaner auch.

DER GROSSE: Nur die Deutschen, die gehen gegen Ausländer vor. Alles abschieben, zack, zack! Wenn nicht, dann ausgedeutet und heimatlos.

DER UNTERSETZTE: Heimatlos waren, sind und bleiben die Ausländer immer.

DER GROSSE: Besser heimatlos als verkrampt, wie die KKK-Anngegret gesagt hat.

DER UNTERSETZTE: Lass mich mit der in Ruhe. Sie kann nicht mehr klar denken. Wer gegen Ausländer hetzt, bei der ist es nicht mehr weit, gegen das Menschliche zu poltern.

DER GROSSE: Am schönsten war es doch bei der Brudervolk, bei den Bayern zu sein. Ich vermisse Bayern sehr. Es war zum Streben schön in dem Gefängnissen und Lager dort. Da geht es noch zivilisiert zu. Da hast du Essenspakete zum Fressen bekommen. Arbeit, das elementarste Menschenrecht, wurde dir aber aberkannt.

DER UNTERSETZTE: Wer erzählt das? Der Bayerische Rundfunk? Bayern ist im Arsch. Hier regieren bald die Grünen.

DER GROSSE: Ui, dann muss es um Bayern ganz schlimm stehen. Die darf man nicht regieren lassen. Dann regieren ja nur die Frauen.

DER UNTERSETZTE: Nein, nur die Hälfte der Macht der Frauen.

DER GROSSE: Das wäre aber verfassungswidrig und die AfD würde behaupten, dass die Grünen daher bitte, bitte auch von Verfassungsschutz beobachtet werden sollten.

DER UNTERSETZTE: Hat sich eigentlich der Verfassungsschutz selbst als Prüffall erklärt oder wie soll ich das verstehen?

DER GROSSE: Du bringst hier einiges durcheinander, Bruder. Die AfD wurde zum Prüffall erklärt. Warum bist du so durcheinander? Musstest du heute wieder den Kurs Leben in Bayern besuchen und hast dabei zu viel gesoffen, oder was?

DER UNTERSETZTEN: Du hast mich ertappt. Lalle ich schon?

DER GROSSE: Nein Bruder, das ist bayrisch. Du bist assimiliert.

Der Untersetzte kotzt gerade.

DER GROSSE: So, genug Scheiße erzählt. Ich muss jetzt. Ciao, Tschüss und Auf Wiedersehen.

Der Untersetzte liegt in seiner Kotze und assimiliert vor sich hin ...<

Human
Flüchtlingsgespräche

Reclam



Human
*ist assimilierter
Ausländer und lebt
an der deutsch-
afghanischen
Grenze*